

# Die Blümelein sie schlafen

www.franzdorfer.com

Ab Eb Fm Bbm Ab Eb Ab

Die Blü - me - lein, sie schla - fen schon längst im Mon - den schein, sie ni - cken mit den

6 Eb Fm Bbm Ab Eb Ab Db Bbm

Köpf - chen auf ih - ren Sten - ge - lein. Es rüt - telt sich der Blü - ten - baum, er -

11 Eb Ab Eb Ab Ab Eb Ab

säu - selt wie ein Traum; schla - fe, schla - fe, schlaf du, mein Kin - de - lein.

2. Die Vögelein, sie sangen  
so süß im Sonnenschein,  
sie sind zur Ruh gegangen  
in ihre Nesterlein.  
Das Heimchen in dem Ähregrund  
es tut allein sich kund.  
Schlafe, schlafe,  
schlaf du, mein Kindelein.

3. Sandmännchen kommt geschlichen  
und guckt durchs Fensterlein,  
ob irgend noch ein Kindchen  
nicht mag zu Bette sein.  
Und wo er nur ein Kindlein fand,  
streut er ins Aug ihm Sand.  
Schlafe, schlafe,  
schlaf du, mein Kindelein.

4. Sandmännchen, aus dem Zimmer!  
Es schläft mein Herzchen fein.  
Es ist gar fest verschlossen  
schon sein Guckäugelein.  
Es leuchtet morgen mir Willkomm,  
das Äugelein so fromm.  
Schlafe, schlafe,  
schlaf du, mein Kindelein.